

Lecture for the FIGU-Landesgruppe Canada (July 2014)

Wie finde ich den Weg zur Mission (WZ: Doppelgänger)	"How to find one's way to the mission"
von Andreas Schubiger, Schweiz	by Andreas Schubiger, Switzerland
<p>Nach einigen Jahren der Mitgliedschaft in der Kerngruppe tauchte die Frage auf, wie wohl das und dies gekommen wäre, wenn dieser und jener Mensch nicht zur Gruppe gestossen wäre. Den meisten, die die FIGU kennen, vermittelt das Mutterzentrum ein bestimmtes Bild. Da waren von Anfang an Menschen, die grösstenteils heute noch dabei sind. Es hat überschaubare Wechsel gegeben. Und schon hier beginnt es, denn es sind Menschen wie Du und ich, die in dieser Gruppe einen Platz ausfüllen und damit in allererster Linie für sich selbst einen Ort im Leben geschaffen haben, wo sie zu Hause sind, wo sie sich mit all ihren Gedanken und Gefühlen, mit ihrem Wesen, mit ihrem Handeln, mit dem Umgang mit anderen Menschen und mit ihrem tatkräftigen Mitarbeiten niedergelassen haben. Wie wäre es gekommen, wenn nicht derjenige Mensch an dieser Stelle stünde, der jetzt da steht, sondern ein anderer, und wer wäre dieser andere? Beim Durchblättern des Arbeitsbuches, das von Passiv-Mitgliedern gefüllt wird, die im Center in Hinterschmidrüti für ein paar Tage mitgearbeitet haben, ist mir folgendes aufgefallen: Vordergründig ist bei meinen Feststellungen nicht unbedingt der Mensch, sondern der Beruf des Menschen, denn beim einen war es möglicherweise effective eine Berufung. Heute vereint die Kerngruppe die verschiedensten Berufsgattungen unter einem Dach und wären diese nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt hier in der Gruppe gewesen, hätten einige Arbeiten nie so nachhaltig ausgeführt werden können, dass sie heute noch Bestand haben. Von Beginn weg war das Schreiben, Bücher erstellen, der Verkauf, das Versenden wesentlich, genauso wie die manuellen Arbeiten wie mauern, schaufeln, pickeln, gärtnern, zimmern, baggern, malen, kochen</p>	<p>After several years of being a member of the Core group, the following question came up: How would everything have turned out if this or that person would not have become a group member. To most people who know FIGU, the Mother-Centre projects a certain image. There are still persons around, who are a part of the group since its beginnings. The number of changes – entries and exits of members – is still negligible. And that's where it begins, because they are human beings like you and I, who occupy a place in this group, having created a place for themselves in this life where they can feel at home, and where they established themselves with all their thoughts and feelings; with their nature, with their deeds, with their interactions with others, and through their active collaboration. How would everything eventuated if not each person would stand on his actual place, but another one, and who would be that other person? Browsing through the time book – we are calling it "Arbeitsbuch" – the book into which those Passive members are making their entries and notes, who have worked at the Center for one or several days, the following attracted my attention: It's not the human being who stands in the foreground, but his or her profession, because probably the profession could actually be a "determination". Today, quite a variety of professions are present within the Core group, and if these professions and abilities would not have appeared at a certain point in time here in the group, some work could not have been accomplished in such a sustainable manner, with effects that do still exist today. Right from the beginning the following activities were essential: Writing, producing, selling and shipping of</p>

usw. Aber eben, was wäre geschehen, wenn derjenige Photolithograph, der heute für die Erstellung der Photobücher und anderer Sachen zuständig ist, nicht zur Gruppe gestossen wäre? Genauso ist es mit der Sachbearbeiterin, die all die Texte weiterbearbeitet, oder mit den Zuständigen für die Druckerei. Aber auch bei den handwerklichen Arbeiten wie Mauern, Zimmern, Gärtnern usw. scheinen Doppelgänger vorhanden zu sein. Es sieht so aus, als wäre die Entwicklung der Mission mehrfach abgesichert mit Doppelgängern beruflicher Art. Wären all die beruflichen Doppelgänger statt der heutigen Kerngruppe-Mitglieder an ihrer Stelle, sähe das Bild der Kerngruppe im personellen Bereich zwar anders aus, aber funktionieren würde sie alleweil. Und was ist mit dem Leben all derjenigen geschehen, die weiterhin als ‚schlafende Doppelgänger‘ ihr Leben fristen? Es ist nur so eine meiner Gedankenspielerien, weiter nichts – und doch reizt der Gedanke bzw. die Möglichkeit, den Gedanken weiterzuspinnen, um bei dem Punkt zu landen, wo der Schlafende selbst erwacht und dies müssten einige sein. Denn dieses Potential ist nicht verloren. Natürlich ist nicht gemeint, dass die Doppelgänger, wie ich sie nenne, nichts tun, aber es ist auch nicht die Meinung, dass sie entlastet sind und nichts mehr tun sollen, weil ein anderer nun die Arbeit macht. Es sind alle angehalten, mitzumachen und deshalb sollte sich keiner in sein Schneckenhaus zurückziehen. Letztendlich steht und fällt die Gesamtentwicklung der Menschheit im Grossen, aber auch die der Kerngruppe und die der Mission im Kleineren mit den Menschen und ihren Aktivitäten. Es sind nicht irgendwelche Aktivitäten, es sind jene der Mission, sprich der Aufgabe der Wahrheitsentwicklung zutragende, förderliche Gedanken, Gefühle und Handlungen, die allen Menschen helfen, den wahren Sinn des Lebens zu erkennen, umzusetzen und zu leben. Für all die Mitstreiter der Mission muss doch ein Plan des Einsatzes auf der Bühne

books, and also manual labour, such as building, shovelling, digging, gardening, carpentering, bulldozing, painting, cooking, and so forth. But what would have happened if that photo-lithographer, who is qualified to produce our photo books, would not have found his way into the group? And the same with that specialist, who is processing our texts, or those who are working in our printing office? Concerning the manual craft, like building, carpentering or gardening, etc., doubles seem to be present. It looks like the mission has been multi-safeguarded through doubles or doppelgangers with respect to professions and abilities. If all the professional doubles would be here instead of the actual core-group members, the picture would not be the same, but the group would function all the same.

And what's the matter with all of those persons who are living as "sleeping doubles"? This is just one of my mind games, nothing more. But I'm tempted to develop further my thoughts, thinking about those who should awake by themselves. There should be quite an amount of them, and their potential is not lost. I don't say that those doubles or doppelgangers, as I call them, are doing nothing. And I also am not of the opinion that they are acquitted and shall not do anything more because another person is doing the work. All are encouraged to take part and, therefore, no one shall retreat into his or her shell. Ultimately, the overall development of the humankind, but also of the Core group and the mission, stands and falls with the human beings and their activities. And it is not activities in general, but those regarding the mission, i.e. thoughts, feelings and deeds, that are helping human beings to recognise the meaning of life, and to implement and live it. All of our allies of the mission should find their place in the plan on the stage, so everything has its order.

Initially I thought that Billy would just have to tip the switch, and then that person, who

<p>sein, damit alles seine Ordnung hat. Zuerst dachte ich, dass Billy einfach den Schalter kippen müsste, und dann würde diejenige Person wie ein Magnet angezogen, welche eine Aufgabe innerhalb der Mission erfüllen könnte. Das hätte Billy als ausgezeichneten Puppenspieler mit mehrfach abgesichertem Regieplan ausgezeichnet und das hätte aufgezeigt, wo alle Fäden zusammenlaufen, aber so ist es nicht. Gemäss Billy ist jeder Mensch selbst verantwortlich und vor allem funktioniert das System automatisch. Der Mensch selbst bringt sich mit seinen Gedanken, seiner Vernunft und Erkenntnis an denjenigen Punkt, dass er in völliger Eigenverantwortung wahrnimmt, was er durch eigene Erkenntniskraft bisher aufgebaut hat und genau damit seine Fähigkeiten in die Gruppe, in die Missionsaufgabe hineinbringt. Keiner in der Gruppe ist darin Weltmeister, aber ein Mensch, der seine Verantwortung gegenüber sich selbst und dem Leben wahrnimmt.</p>	<p>would have to fulfil a certain task in the mission, would be attracted like by a magnet. In this my imagination Billy would have been marked out as an excellent puppet master with a multi-safeguarded director's plan, but this is not the case of course. According to Billy, each human being is self-responsible, and besides, the system functions automatically. It is the human being himself, who – through his thoughts, rationality and cognizance – is getting to that point in his development, when he uses his self-responsibility. It is precisely through this that each one brings his capabilities into the group and into the mission. No one within the group is a world champion in this respect, but a human being who is exercising his responsibility towards himself and life.</p>
<p>Nun, das ganze mit der Gruppebildung in der FIGU wiederholt sich weltweit, überall entstehen Studiengruppen, Landesgruppen usw. Die Struktur ist gegeben und verständlich. Der Zuwachs in unseren Gruppen hält sich in Grenzen. Wieso nur, fragt sich manch einer. Weil genau derjenige Prozess im Menschen ablaufen muss, dass er all die Gedanken der Erkenntnis durchläuft, wie es jeder, der heute dabei ist, auch tun musste, um dann am entscheidenden Punkt zu stehen und sich sagen kann: „Diese Verantwortung will ich tragen.“ Darum sind wir keine Weltmeister, weil diese Verantwortung für jedermann tragbar ist, nicht nur für einzelne mit Sonderleistung. Es ist die Verantwortung für dasjenige Leben, das jeder von uns von seinen Eltern geschenkt bekommen hat. Dieses Leben ist nicht nur das eine einzige Leben, es ist das momentan einzig bedeutende Leben, nämlich das Leben im Hier und Jetzt. Nur die Gegenwart zählt, sie ist erlebbar und nur in der Gegenwart kann gehandelt werden. Die vergangenen Leben haben dazu beigetragen, was der Mensch bis</p>	<p>Now, the whole thing of starting groups within FIGU is a repeating occurrence worldwide. Everywhere new study groups, national groups etc. are being created. The structure is available and can be understood. Growth in our groups is rather slow, though. Why is this so, may be asked. – Because everyone has to live through the inner process of thinking and cognizance, just as all the other persons had to, and then get to the crucial point and have to say unto him- or herself: “I want to bear this responsibility.” And this responsibility can be borne by everyone, not only by world champions. It is the responsibility for that life which each one of us has been given by one's parents. This life is not just the one and only life, it is also that life which at the moment really matters, namely the life in the here and now. Only the present counts, because it can be lived, and only in the present can the human being act. The past lives have contributed to that which is represented by the human being until this very moment. In the current life,</p>

<p>zum jetzigen Zeitpunkt darstellt. Im gegenwärtigen Leben macht der Mensch in seiner Entwicklung dort weiter, wo er im letzten aufgehört hat. Es ist die Zeitspanne der Gegenwart, wo der Mensch das Ruder in die Hand nehmen und selbstentscheidend seine eigene Zukunft bestimmen kann, unter Umständen mit Auswirkungen über mehrere Leben hinweg. Alles, was Vergangenheit ist, kann nicht mehr verändert werden. In der Gegenwart hingegen kann eine bisherige Ausrichtung geändert und somit die Zukunft neu bestimmt werden. Die Gegenwart ist unser einziger Handlungsspielraum. Somit ist das Hier und Jetzt entscheidend und massgebend. Es geht darum, Verantwortung wahrzunehmen und zu tragen, indem in der Gegenwart das richtige Handeln umgesetzt wird. Dafür braucht es das Wissen um die wahrheitlichen Belange des Lebens, die den Menschen aufklären und von der selbstzerstörerischen Bahn wegbringen, auf der er sich heute befindet und die ihm ein vernünftiges Leben aufzeigen, das Bestand hat, nachhaltig ist für alle nachfolgenden Generationen und der Erde, der Natur und letztlich dem Menschen selbst noch Atem zum Leben lässt.</p>	<p>the human being continues in his development where he left the former one. It is in the present that the human being can take the helm in his hands and determine his own future through his own decision making. Under certain circumstances this may have effects for several lives. Everything that's in the past cannot be changed anymore. But in the present, a previous direction or orientation can be changed and, therefore, the future can be determined anew. The present is our only sphere of influence. Therefore, the here and now is decisive and influential. The point is that the responsibility is realized and borne by acting correctly in the present time. In order to achieve this, the knowledge of the truthful aspects of life is needed, which enlightens the human being and leads him away from the path of self-destruction, on which he is proceeding. This knowledge shall show him a reasonable life which is lasting and sustainable for all ensuing generations, and which will leave breath for life to the Earth, nature and the human being himself.</p>
<p>Allen voran geht dieser Weg Billy. Er erklärt uns die wirklichen Begebenheiten um das wahre Leben. Er zeigt uns auf, wo es lang geht. Aber gehen müssen wir selbst. Der Denkanstoss mit der grundsätzlich effektiven Lehre der Wahrheit, Lehre des Lebens, ist von ihm geschaffen, uns Menschen aus der Verirrung herauszuhelfen, damit wir uns mit der Wirklichkeit arrangieren. Diesen Weg finden und diesen Weg gehen, das ist letztendlich die Aufgabe jedes einzelnen Menschen. Durch all die vielfältigen Angebote kann sich der Mensch endlos verzetteln und trotzdem ist es möglich, durch gründliches und vernünftiges Erforschen der eigenen Gedanken auf den Weg der Wirklichkeit zu gelangen. Auf diese Art finden die Menschen den Weg zum wirklichen Leben.</p>	<p>It is Billy who is leading the way. He explains us the real aspects of the true life. He teaches us the ins and outs. Walking we must do ourselves, though. The thought-provoking impulse with the fundamentally effective teaching of the truth has and is worked out by him, in order to help us human beings getting out from the confusion, so we may arrange ourselves with reality. To find that path, and walk along that path, eventually is the task of every human being. Because of all the manifold offerings in everyday life, the human being can get bogged down in details without an end, but it is possible all the same to get onto the path of reality by thoroughly and reasonably exploring and pondering one's own thoughts. In this way, the human beings will find the path to the true life.</p>
<p>Menschen, die diesen Weg gefunden haben</p>	<p>Human beings who have found that path</p>

<p>sind ernsthaft daran interessiert, das Leben wahrzunehmen. Für sie besteht das Leben nicht einfach nur aus Vergnügen und Alltag. Das Interesse dieser Menschen geht über den Alltag und das Vergnügen hinaus und führt sie zu wichtigen Belangen des Menschseins und vor allem wollen sie die Wahrheit rund um das menschliche Dasein ergründen. Vielen genügt die Weltentstehung gemäss Religionslehren nicht mehr. Auch ist es interessant, was die Wissenschaft und Forschung zur Weltentstehung und der menschlichen Existenz zu berichten weiss, aber dies befriedigt noch lange nicht alle Menschen in ihrem Wissensdurst. Diejenigen, die nicht aufgeben und weitersuchen, gelangen früher oder später zu den entsprechenden Auskünften. Es ist vor allem ein neuartiges und andersartiges Wissen. Es ist nicht religiöser Art, noch rein wissenschaftlicher Form, sondern führt den Suchenden zum Selbststudium und der Beschäftigung mit sich selbst. Es soll durch die Erkenntnis des eigenen Lebens das Verständnis für die Gesetzmässigkeiten des Lebens geschaffen werden, dass der Mensch frei und unabhängig von versklavenden Religionen und Ideologien sein Bewusstsein entwickeln und seine Kräfte entfalten kann.</p>	<p>are seriously interested to perceive life. To them life does not consist of amusement and everyday life alone. The interest of those human beings reaches beyond the amusement and everyday life, and leads them to the important issues of being human; and above all, they want to comprehend the truth about the human existence. Many are not satisfied anymore by the religious doctrines about how the world was created. Of course not all human beings are interested to learn what science and research have to say about the origins of the world and the human existence. But all those who do not relinquish and continue with their searching, will sooner or later receive the respective answers. Primarily, it is a new and different knowledge. It is not religious, and also not purely scientific, but it leads the seeker to self-study and the preoccupation with oneself. Through the cognition of one's own life the understanding for the laws of life shall be created, so the human being can develop his consciousness and unfold his powers free and independent from the enslaving religions and ideologies.</p>
<p>Um den Weg zur Mission zu finden, ist es wichtig, dass der Mensch frei ist in seinen Entscheidungen. Es steht ihm frei zu tun und zu lassen, was er will. Beschreitet er den Weg der Naturgesetze von Ursache und Wirkung, fügt sich unweigerlich, was der Logik entsprechend ist. Der Weg der Unlogik, des Unverstehens der Wirklichkeit, führt den Menschen auf Abwege. Der Weg der Logik ist dann derjenige, der aufzeigt, wie das Leben spielt, aufgeht, sich eins ins andere fügt, wie es schon immer bestand.</p>	<p>In order to find the path of the mission, it is important that the human being is free in his decisions. He shall be free to do as he pleases. If he takes the path of the natural law of cause and effect, then inevitably follows what corresponds with logic. The path of illogicalness, of ununderstanding of reality, leads the human being astray. It is the path of logic which shows how life plays, how one thing fits into another thing, as has always been the case.</p>
<p>Es ist einzig und allein der Mensch, der durch die Logik der Lehre der Wahrheit in sich selbst eine ungeahnte Motivation ins Rollen bringt, die ihn im Denken und Fühlen immer weiter vorwärts treibt. Dabei handelt es sich nicht um eine leere Euphorie, die bald verfliegen ist, sondern um eine wirkliche Motivation, die auf</p>	<p>It is the human being alone who, through the logic of the teaching of the truth within himself, is starting a unsuspected motivation which is propelling him further and further in his thinking and feeling. This is not a case of an empty euphoria, which will have vanished rapidly, but a real motivation</p>

wohlüberlegten Gedanken von Ursache und Wirkung gründet, und damit den Motor für die Erkenntnis, das Studium der Lehre der Wahrheit und die persönliche Ausrichtung des Lebens bildet.

which is based on well-considered thoughts of cause and effect, and which, therefore, constitutes the motor for the cognition, the study of the teaching of the truth, and the personal orientation of life.

Übersetzt von Christian Frehner am 9.7.2014